Name
Nolde, Emil
Lebensdaten
1867-1956
dazugehöriger Bestand
Nolde, Emil
Geburtsjahr
1867
Geburtsort
Nolde bei Tondern
Todesjahr
1956
Sterbeort
Seebüll
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/118588494
Biografische Angaben
Emil Nolde (eigentlich Emil Hansen) wurde am 7. August 1867 in Nolde bei Buhrkall geboren. Von 1885 bis 1889 lernte er an der Sauermannschen Schnitzschule und der gewerblichen Fortbildungsschule in Flensburg. Bis 1892 arbeitete er in einer Möbelwerkstatt in Berlin. Zwischen 1892 und 1898 arbeitete er als Lehrer an der Gewerbeschule in St. Gallen. Ab 1898 war Nolde als freischaffender Maler tätig. 1899 studierte er an der Académie Julian in Paris. 1902 heiratete er Ada Vilstrup. Im gleichen Jahr wurde er Mitglied der Schleswig-Holsteinischen Kunstgenossenschaft. 1905 siedelte er nach Berlin um. Zwischen 1906 und 1907 war er Mitglied der Künstlergruppe "Brücke". Von 1909 bis 1910 war er Teil der Berliner Secession. Ab 1911 war er Mitglied der "Neuen Secession". 1916 siedelte er in den Nähe von Tondern um. 1926 zog er nach Seebüll (Holstein). 1927 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Christian-Albrechts-Universität Kiel. 1931 wurde er Mitglied der Preußischen Akademie der Künste. 1941 wurde er von den Nationalsozialisten aus der Reichskammer der Bildenden Künste ausgeschlossen und es wurde ein Malverbot für ihn verhängt. Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete er 1948 Jolanthe Erdmann. Emil Nolde verstarb am 13. April 1956 in Seebüll (Holstein).
Beruf / Funktion
Maler
Grafiker
Andere Namen
Hansen, Emil (Wirklicher Name)
Norude, Emiru

Hansen, Hans Emil (Wirklicher Name)
Emil
Nolde
Quelle für Namensansetzung
M
NDB/ADB-online